

Sonntag, 24.8.2025

Kreuzwirt-Ost, Geistthtal

Geistthtal-Formation mit Einschaltungen von Afling-Formation, Kainacher Gosau

Ein zweistündiger Ausflug zum Aufsammeln von Onkoiden und Onkolithen. Der nördliche Hang mit den Fundpunkten 70, 75, 76, 77 wurde wegen Borkenkäferbefall geschlägert, dadurch ist der krautige Unterwuchs innerhalb von zwei Jahren „explodiert“ und bis zu 2 m hoch, so dass einige Aufschlüsse nicht mehr zugänglich sind. Zum Beispiel konnte der Aufschluss mit den Pflanzenfossilien (Punkt 111) wegen des starken Bewuchses nicht mehr aufgefunden werden.

Kreuzwirt-70

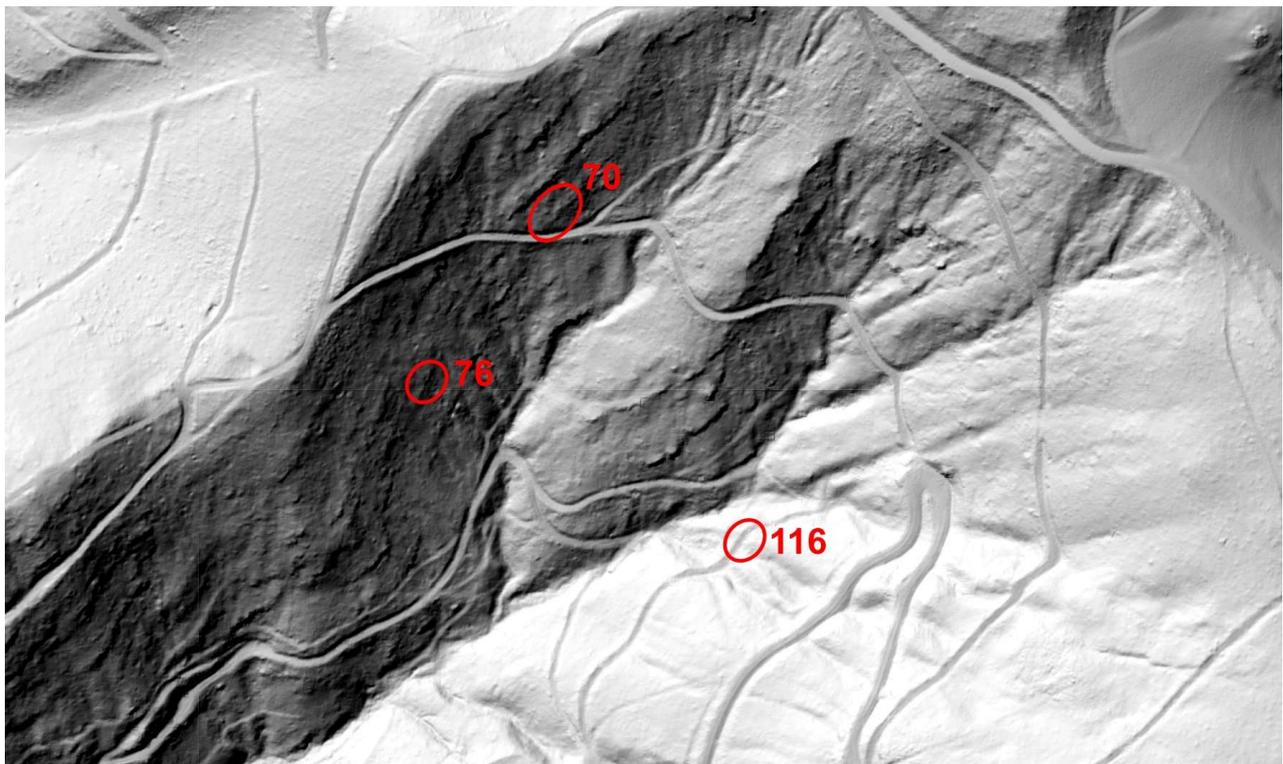
Die eigentliche Stelle im Wald ist wegen des krautigen Bewuchses nicht zugänglich. Aber es konnten in der Fahrbahn des Traktorweges einige Stücke Onkolith gefunden und herausgeholt werden, wovon zwei Stück mitgenommen (Nr. 5570 sowie eines zum schneiden) und drei hinterlegt wurden.

Kreuzwirt-76

Ein im Jahr 2022 aus dem Onkolith-Aufschluss gekletztes Stück wurde inzwischen durch den Regen einigermaßen gereinigt und daher mitgenommen. Es zeigt auf einer Schichtfläche dicht an dicht freigewitterte, nicht allzu kleine Onkoide (Nr. 5571).

Kreuzwirt-116

Möglicherweise ist der Aufschluss seit dem letzten Besuch am 31.8.2023 aufgesucht und etwas besammelt worden. Es liegt aber weiterhin viel Material herum. Es wurden 31 einzelne Onkoide aus dem Bereich des Aufschlusses mitgenommen sowie vom Traktorweg zwei Brocken Onkolithe zum schneiden.



Relief GIS Steiermark mit den am 24.8.2025 besuchten Bereichen im Gebiet östlich vom Kreuzwirt, südlich von Geistthtal.